

Protokoll der 28. AStA-Sitzung vom 04.05.2011



Allgemeiner Studierendenausschuß

Beginn: 12.30
Ende: 17.00

Anwesende: Lisa K, Lisa B, Christian, Lina, Maxx, Abdul, Barbara, Benni, Katherina, Gianmarco

Redeleitung: Lisa B
Protokoll: Gianmarco

TOP 0: Begrüßung.....	1
TOP 1: Formalia.....	1
TOP 2: Termine.....	1
TOP 3: Berichte.....	2
TOP 4: Gäste.....	2
TOP 5: Klage Senatsausschluss.....	3
TOP 6: FoeBuD Mitgliederversammlung.....	3
TOP 7: Neue Studienstruktur.....	3
TOP 8: Masterzugang.....	3
TOP 9: Invisible Borders.....	3
TOP 10: TAF.....	3
TOP 11: Lage im AStA.....	4
TOP 12: Career Service.....	4
TOP 13: festival.....	4
TOP 14: Antwortbriefe an den AStA.....	4
TOP 15: Studienfinanzierungsbroschüre.....	4
TOP 16: Hochschulgesetz-Erneuerung.....	4
TOP 17: Anträge.....	5
TOP 18: Verschiedenness.....	5

TOP 0: Begrüßung

Lisa begrüßt die Anwesenden mit einer freundlichen Begrüßung.

TOP 1: Formalia

Genehmigung des Protokolls der 26. AStA-Sitzung

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 5

Das Protokoll der 26. AStA-Sitzung ist damit (mit Änderungsvorbehalten) genehmigt.

TOP 2: Termine

- 05.05.2011 – 16 Uhr – H12 – Zensus-Info
- 05.05.2011 – 20 Uhr – Film „Welcome“ als Ersatzvortrag zu Invisible Borders
- 06.05.2011 – 10 Uhr - Abbau der Ausstellung „Invisible Borders“
- 06.05.2011 – 18:30 Uhr – Bürger_innenwache - Zensus-Info
- 06.05.2011 – 12 Uhr – StuPa Raum – festival-Treffen
- 07.+08.05.2011 – Freiburg – Bündnis für Politik und Meinungsfreiheit
- 10.05.2011 – 17:30 Uhr – H15 – Vortrag „Braune Biopolitik“

TOP 3: Berichte

Vorsitz:

Lisa berichtet, dass Sie in der LeKo, am HochschulpaktII und am TAF gearbeitet hat.

Maxx hat sich mit der Festivalvorbereitung, dem BaföG-Brief und der Studienfinanzierungsbroschüre befasst.

Studienreform:

Benni hat Beratungen durchgeführt und am festival-flyer gearbeitet.

Lisa hat sich mit den Studienfinanzierungsbroschüren beschäftigt.

Öffentlichkeit:

Gianmarco war mit der Netzwoche, dem Verteilen von Flyern, Gedanken über bessere Flyerverteilung und einer Anfrage zum Career Service beschäftigt.

Kultur:

Christian berichtet, dass er mit der Vorbereitung zu den Jongliertagen, dem festival und der Netzwochenparty zu tun hatte.

Katherina arbeitete ebenfalls zum festival und zur Ausstellung Invisible Borders.

Internationales & Frieden:

Lina berichtete von ihren Planungen zum Vortrag Braune Biopolitik und von der Arbeit an der Ausstellung Invisible Borders.

TOP 4: Gäste

Der Verband Studierender aus Kurdistan möchte einen Referenten zur Vorstellung seines Buches einladen und beantragt Honorar und Fahrtkosten.

Antrag 28.1:

„Verband Studierender aus Kurdistan beantragt Übernahme von Referentenhonorar und Fahrtkosten durch den AStA.“

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

Der Antrag ist damit angenommen.

Der Wahlleiter bittet darum, dass die Wahlbekanntmachung zur StuPa-Wahl ausgehängt wird.

Christian Osinga berichtet vom Unicard-Treffen. Die Einführung der Unicard wird sich demnach unter anderem wegen der Finanzbuchungssoftware SAP verschieben. Die Unicard soll den Studierenden-, Bibliotheks- und Dienstaussweis an der Uni ersetzen. Sie soll folgende Funktionen umfassen: Schlüssel für ein Schließsystem, Arbeitszeiterfassung für Bedienstete, lokales Semesterticket mit perspektivischer N RW-Erweiterung und Mensazahlungsmittel. Durch ein Lichtbild auf der Unicard, entfällt die Personalausweispflicht beim Vorzeigen des Semestertickets in entsprechenden Verkehrsmitteln.

Die Unicard enthält optional einen Chip mit (uni)lebenslanger ID, die beispielsweise auch beim Statusgruppenwechsel beibehalten wird. Wird der Chip abgelehnt wird eine gesonderte Chipcard neben der Unicard ausgestellt. Diese enthält dann nur Saldo und keine persönlichen Daten.

Von nun an sind alle 3 Monate neue Unicardtreffen geplant, die Arbeitsgruppe selbst trifft sich allerdings öfter.

Voraussichtliche Ersteinführung der Unicard: Ende 2011, für Studierende allerdings erst im SoSe 2012. Der neue Studierendenausweis wird anschließend nötig sein, um weiter in der Uni eingeschrieben sein zu können.

Sachliche Einschätzung von Christian Osinga: Die Unicard hat offenbar viele Vorteile und wird als unproblematisch eingestuft, da nicht mehr Daten aufgenommen werden, als auf den aktuellen Medien. Einzig das Schwarzfahren wird so deutlich erschwert. Eine Präsentation zum Thema steht hierzu bei Christian Osinga zur Verfügung.

Er würde sich außerdem bereit erklären einen entsprechenden Poolpropaganda Artikel zu dem Thema gegenzulesen.

Christian Osinga berichtet, dass sich die Zusammensetzung des Studwerk-Verwaltungsrates leicht verändert hat, er selbst bleibt vorsitzend. Es kommt zu neuen Wohnheiminvestitionen. Auf Anfrage berichtet er, dass die Wohnheim durch die Stadtwerke mit Strom versorgt werden und dass es eventuell möglich sein könnte, ökologische sowie soziale Kriterien bei der Auswahl des Stromanbieters eine Rolle spielen zu lassen.

TOP 5: Klage Senatsausschluss

Die Klage des ehemaligen Senators Ingo hat laut Fachmeinung keine Aussicht auf Erfolg. Er bittet daher den AStA die entsprechende Klage wegen Ausschlusses aus einer Senatssitzung fallen zu lassen.

Antrag 28.2:

„Ingo beantragt die Senatsklage fallen zu lassen.“

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 2

Der Antrag ist damit angenommen.

TOP 6: FoeBuD Mitgliederversammlung

Vielleicht haben Carmen oder Daniel Möglichkeiten da hin zu gehen, Maxx möchte die beiden fragen.

TOP 7: Neue Studienstruktur

Anders als oft vermutet, wird vermutlich kaum ein Wechsel zwischen alter und neuer Studienstruktur möglich sein. Die neue Studienstruktur wird offensichtlich massive Probleme mit sich bringen, beispielsweise beinahe ein Zwang in Regelstudienzeit fertig werden zu müssen. Härtefallregelungen sind noch unklar. Lisa möchte hierzu eine Infoveranstaltung für uns durchführen.

TOP 8: Masterzugang

Es erfolgt keine Personen- (z.B. Motivationsschreiben), sondern nur noch Abschlussbeurteilungen, die strikt über Noten geregelt werden. Das uniinterne Verhalten sollte hierzu abgeklärt werden. Es wird geäußert eine PM zum Thema „Masterplätze für alle die wollen“ schreiben zu wollen. Lisa formuliert eine Stellungnahme zur Master-Qualifizierung.

TOP 9: Invisible Borders

Der AStA scheint entschlossen AEn für den Auf- und Abbau der Ausstellung „Invisible Borders“ an Menschen zahlen zu wollen.

TOP 10: TAF

12 Fachschaften trafen sich, um vor allem über die Studiengebührensituation zu sprechen. Die Fakultäten lassen derzeit viele Verträge auslaufen, weil sie sich über ihre finanzielle Lage

unsicher sind. Das Rektorat bietet hierbei anscheinend keine Unterstützung. Das TAF überlegt, dass die 11 Millionen Euro aus dem Überschuss an Studiengebühren möglicherweise verwendet werden können, um kurzfristige Unsicherheiten zu kompensieren. Es wurde ein entsprechender Beschluss über eine Anfrage an das Rektorat getroffen.

Außerdem wurde besprochen, dass eine Qualitätsverbesserungskommission die §8-Kommission ersetzen wird.

2017/2018 wird die Ausbildung im alten Lehramtssystem beendet sein. Wie Studierende die bis dahin nicht fertig werden aufgefangen werden sollen, bleibt unklar. Hier sollte die Landesregierung unter Druck gesetzt werden.

TOP 11: Lage im AStA

Es wird keinen neuen Sitzungstermin geben, aber es fällt die Bitte um Kommunikation, falls Menschen nicht erscheinen können.

Eventuell findet sich ein Sonntagstermin, für eine allgemeine Lagebesprechung, gerne früh und gerne ohne besondere Berausung. Für ab 14 Tage wird ein doodle eingerichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass der Pooldienstplan immer noch nicht vollständig ausgefüllt ist. Für manche Menschen ist die gelegentliche Einsamkeit im Pool außerdem kontraproduktiv. Spül- und Aufräumschwierigkeiten werden angesprochen. Für das Aufräumen des Schreibtisches ist in jedem Fall der Pooldienst zuständig.

TOP 12: Career Service

Es wird von Kooperationen des Career Service mit zweifelhaften Unternehmen erzählt. Eine Anfrage wird an die zuständige SL_K5-Stelle gerichtet.

TOP 13: festival

Die festival-Broschüre ist im Wiki und soll bitte gelesen werden. Für den Infostand wird ein Arbeitsplan entwickelt. 8000 Euro steuert der Uni-AStA und 5000 Euro der FH-AStA für die Durchführung des festivals bei. Das festivalläuft von 04.06.-11.06.2011 – die offizielle Eröffnung findet am 05.06.2011 statt.

TOP 14: Antwortbriefe an den AStA

Es liegen Antwortbriefe vom Hochschulrat (Lisa hat bereits dzau gearbeitet), vom Studwerk zum Thema Bafög (Maxx ist dran), zum HochschulpaktI und dem Deutschlandstipendium (im Wiki) vor.

TOP 15: Studienfinanzierungsbroschüre

Ist fertig. Freie Seite kann für Notizen genutzt werden. Jetzt wird vielen klar wie Notizseiten in Broschüren gelangen...

TOP 16: Hochschulgesetz-Erneuerung

Wird Konsequenzen für Studierende und die Selbstverwaltung haben, deshalb wird eine bielefeldinterne Stellungnahme vorbereitet.

TOP 17: Anträge

Antrag 28.3:

„Der AStA finanziert Referent_innenhonorar und Fahrtkosten für einen Vortrag zur Situation der Roma in Europa.“

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1

Der Antrag ist damit angenommen.

Antrag 28.4:

„Der AStA zahlt 62 € für festival-DVDs inkl. GEMA-Gebühren.“

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag ist damit angenommen.

TOP 18: Verschiedenes

Es wird kein Links des Studiengebührenkompasses über den Studiverteiler geschickt.

Der Machtmissbrauchsbrief wird nächste Woche fertig.

Benni übernimmt die poolpropaganda-Verantwortung Samstag und Sonntag.